



BILDUNG REGION NETZWERK

Steigerung der Lebensqualität
durch gemeinsame Bildungsarbeit.

**5. Fachtagung
der Erwachsenenbildung NÖ und
der Bildungsberatung NÖ**

EINLADUNG 5. Oktober 2018

15–18 Uhr | Landwirtschaftskammer NÖ

fen forum erwachsenenbildung
niederösterreich



U Marktplatz
Bildung 
Servicestelle für kommunale Bildung

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**



REGION – BILDUNG – NETZWERK

Steigerung der Lebensqualität durch gemeinsame Bildungsarbeit

„Das Lernen den Lernenden näher bringen“ lautet ein Grundanliegen der Erwachsenenbildung. Dazu bietet der regionale Ansatz fruchtbare Anknüpfungsmöglichkeiten, denn „näher bringen“ heißt auch auf Bedarfe vor Ort einzugehen: So erfordern beispielsweise Städte und Zentralräume, periphere Regionen oder der Speckgürtel rund um Wien von den Ansprüchen ihrer BewohnerInnen sowie von den Bildungsangeboten her unterschiedliche Herangehensweisen der Bildungsarbeit.

Die Tagung geht den Fragen nach

- welche regionalen Ebenen es in Niederösterreich zu unterscheiden gilt,
- welche Herausforderungen und Möglichkeiten der regionale Zugang für die Erwachsenenbildung bietet,
- wie erfolgreiche regionale Netzwerkarbeit im Erwachsenenbildungsbereich funktioniert und
- welchen Beitrag Bildung in der Region zur Lebensqualität ihrer BewohnerInnen leistet.

Mag. Klaus Thien (Österreichisches Institut für Erwachsenenbildung, St. Pölten – Wien)

14.30 Uhr Ankommen & Anmeldung

15.00 Uhr Begrüßung

BR Karl Bader (FEN Vorsitzender), Ursula Liebmann, BA (FEN Geschäftsführerin)

15.10 Uhr Landesrat Ludwig Schleritzko im Gespräch

15.30 Uhr Lebensqualität als Gemeinschaftsaufgabe für die Erwachsenenbildung

Impuls von Mag. Michael Fischer

16.15 Uhr Pause

16.30 Uhr Workshops

Erfolgskriterien für funktionierende Netzwerke

Regionale Lebensqualität in der Praxis

Bildungsberatung in der Vernetzungsrolle regionaler Erwachsenenbildung

Barrierefreie Bildung und deren Umfeld

17.30 Uhr Zusammenfassung im Plenum

Moderation: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Kainz, MSc



Mag. Michael Fischer

Soziologe | seit zehn Jahren Berater bei ÖAR GmbH | Kernthemen: Ländliche Entwicklung, Regionalentwicklung, raumbezogene Veränderungsprozesse | beteiligt am Aufbau & der Begleitung der „Lernenden Regionen“ | arbeitet für die österreichischen LEADER-Regionen im Rahmen des Netzwerks Zukunftsraum Land | forscht in den Bereichen Lebensqualität & Wanderungsverhalten | Lehrbeauftragter an der Universität für Bodenkultur

Wir urlauben in Tourismus-Regionen, arbeiten in Wirtschaftsregionen, leben in Vierteln oder Kleinregionen, befolgen Vorgaben unserer Verwaltungsregionen, diskutieren über Zu- und Abwanderungsregionen – alle beziehen sich auf ein, mehr oder weniger, klar definiertes geografisches Gebiet, dessen Elemente bestimmte Eigenschaften aufweisen und/oder bestimmten Regeln folgen – und sich von anderen Gebieten unterscheiden. Regionen können historisch gewachsen, verordnet oder bewusst inszeniert sein, von Menschen geprägt werden bzw. das Handeln der Menschen prägen.

Unterschiedliche Zugänge zu Regionen und Regionalentwicklung sowie Schnittstellen zur Erwachsenenbildung sind Thema seines Vortrages. Im Mittelpunkt „Lebensqualität“ und „regionale Identität“ sowie die Rolle, die Erwachsenenbildung in deren Herstellung, Aufrechterhaltung und Veränderung einnimmt.

„Lebensqualität als Gemeinschaftsaufgabe für die Erwachsenenbildung“



Erfolgskriterien für funktionierende Netzwerke.

Mag.^a Renate Mihle
Geschäftsführerin Leader-Region Weinviertel-Manhartsberg
Ing. Dipl. Päd. Erwin Mayer
Leiter der Regionalstelle Weinviertel des Katholischen Bildungswerkes

An einem Netzwerkspiel können die Kriterien für funktionierende Netzwerke erlebt und reflektiert werden. In diesem Workshop werden Ideen und konkrete Schritte für das eigene Netzwerk am Beispiel der Bildungsregion Weinviertel Manhartsberg erarbeitet. Profitieren Sie von bisherigen Erfahrungen.



Regionale Lebensqualität in der Praxis.

Mag. Michael Fischer
Leiter der Regionalstelle Weinviertel des Katholischen Bildungswerkes,
Berater bei ÖAR GmbH

Aufbauend auf den Vortrag sollen TeilnehmerInnen dieses Workshops ihre eigenen Einschätzungen zur Lebensqualität in niederösterreichischen Regionen austauschen. Sie sind eingeladen, Erfahrungen mit der Beobachtung/Messung von Lebensqualität untereinander zu teilen und Ideen für erwachsenenbildungsrelevante Maßnahmen in verschiedenen Lebensqualitäts-Bereichen zu diskutieren.



Bildungsberatung in der Vernetzungsrolle regionaler Erwachsenenbildung.

Mag.^a Monica Anclin (li.)
Projektleiterin und Netzwerkkoordinatorin
der Bildungsberatung Steiermark
Mag.^a (FH) Bianca Klapfer (re.)
Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH

Regionale und mobile Konzepte von Bildungs- und Berufsberatung für Erwachsene verstehen sich als vermittelndes und verbindendes Element zur Entwicklung und Erhaltung regionaler Bildungsstrukturen. Die Bundesländer und Regionen verfolgen hier oft unterschiedliche Konzepte. Im Workshop werden die steirische Entwicklungslinie der Bildungs- und Berufsberatung sowie die Aufgaben der regionalen KoordinatorInnen präsentiert. Im Erfahrungsaustausch und Best Practice-Vergleich wird der Bezug zu NÖ hergestellt und diskutiert.



Barrierefreie Bildung und deren Umfeld.

DI (FH) Birgit Masopust
Projektleiterin BHW Barrierefrei

Die TeilnehmerInnen werden für die unterschiedlichen Behinderungen und deren Anforderungen sensibilisiert. Gemeinsam wird erarbeitet, wie barrierefreie Bildung auf unterschiedlichen Arten möglich werden kann.

„Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“

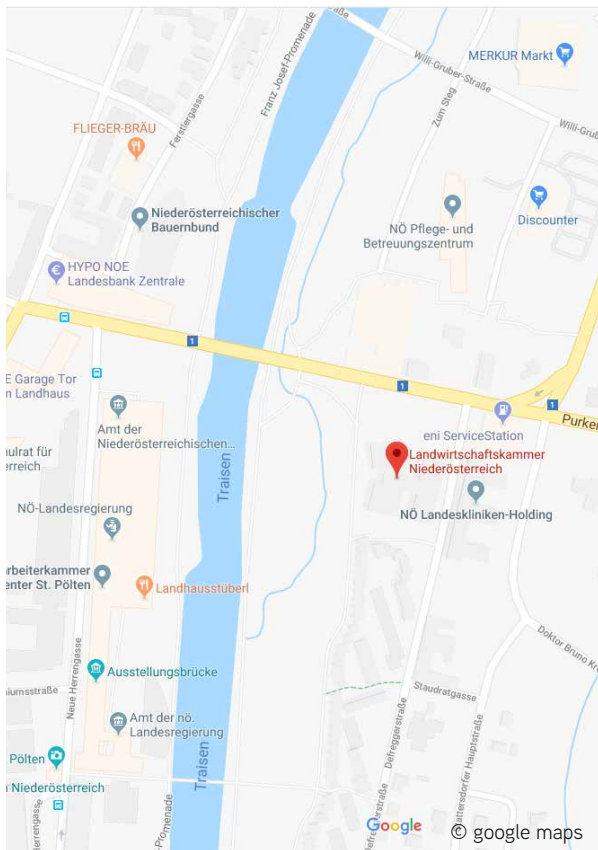
Henry Ford

Mit der Bitte um Anmeldung bis
spätestens 30. September 2018
unter www.fen.at/fachtagung

Birgit Hinterhofer, MSc
02742/9005-17990 oder
birgit.hinterhofer@fen.at

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten



Mit der Bahn

Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich befindet sich in unmittelbarer Nähe (10 Gehminuten) des St. Pöltner Hauptbahnhofs. Ausgang Bahnhofsplatz: links Richtung Post/Jugendherberge – entlang der Promenade, nach der Parkpromenade bis zum Kreisverkehr am Neugebäudeplatz, weiter auf B1 (Wiener Straße) Richtung Landhaus, nach der Traisenbrücke befindet sich die Landwirtschaftskammer Niederösterreich auf der rechten Seite.

Mit dem Auto

Abfahrt S33 St. Pölten OST – nach der Ausfahrt Richtung St. Pölten (Landhaus) dem Straßenverlauf folgen (Niederösterreichring) bis zum Kreisverkehr, zweite Ausfahrt, nach ca. 350 m rechts einbiegen in die Stattersdorfer Hauptstraße, nach ca. 300 m links einbiegen in die Staudratgasse, danach rechts abbiegen in die Defreggerstraße, nach ca. 200 m befindet sich die Landwirtschaftskammer Niederösterreich auf der linken Seite.

Parkplatz

Den TagungsteilnehmerInnen steht nach Verfügbarkeit während des Aufenthalts in der Landwirtschaftskammer Niederösterreich der hauseigene Parkplatz mit rund 80 Stellplätzen (davon zwei behindertengerechte Parkplätze) kostenlos zur Verfügung.

fen forum erwachsenenbildung
niederösterreich

Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/9005-17990

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



AK NIEDER
ÖSTERREICH